

Jahresrückblick 2019

## Regionalgruppe Lahn-Eder

### Daten und Fakten

gegründet	Juli 2016, anerkannt März'17
Anzahl Aktive	10-20
Anzahl Empfänger*innen von Newsletter bzw. Maillisten (falls vorhanden)	Ca. 220
Anzahl Social Media Follower (falls vorhanden)	Entfällt
Koordinator*innen	
Schwerpunkte (2018/19)	<input type="checkbox"/> Öffentlichkeitsarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Bildung <input checked="" type="checkbox"/> Unternehmen <input checked="" type="checkbox"/> Kommunalpolitik <input type="checkbox"/> Vernetzung NGO <input checked="" type="checkbox"/> Klima
E-Mail	<a href="mailto:Lahn-eder@ecogood.org">Lahn-eder@ecogood.org</a>
Webseite	<a href="https://www.ecogood.org/de/lahn-eder/">https://www.ecogood.org/de/lahn-eder/</a>
Facebook (falls vorhanden)	
Twitter (falls vorhanden)	
Instagram (falls vorhanden)	

### Rückblick 2019

- Behandelte inhaltliche Themen:
  - a. Kritik an der GWÖ
  - b. Wie leben und gestalten wir die GWÖ
  - c. „Challenge –Wir sind Weltgestalter – Handeln fürs Gemeinwohl“
  - d. Anträge für die Delegiertenkonferenz der GWÖ
  - e. Commons und GWÖ
- Mitarbeit, Teilnahme, Präsenz an regionalen Veranstaltungen:
  - a. Januar: Innovationslabor regionale Ernährung
  - b. Mai: Vernetzungstreffen des Ldkr.: Karte von Morgen
  - c. Juni: Tag der offenen Gesellschaft
  - d. Juni: Teilnahme am Kirchentag
  - e. ab August: Klimabündnis Marburg
  - f. September: Klimademo und Klimaaktionstag (27.9.) mit „Glücksrad“
  - g. November: Vernetzungstreffen Nachhaltigkeit 2 des Landkreises
  - h. November: Klimademo Marburg
  - i. November: Fair-Trade-Landkreis Marburg-Biedenkopf; Steuerungsgruppe
  - j. November: „Public Climate School“ Phillips-Universität Marburg

- eigene Veranstaltungen:
  - a. April: „Lokal handeln: Gemeinwohl-Ökonomie – eine demokratische Alternative wächst“ 4 Unternehmen aus der Region Lahn-Eder berichten von ihren Erfahrungen mit der Gemeinwohl-Bilanz; ca. 60 Teilnehmer\*innen
  - b. interne Klausurtagung: weitere Strategie, neue Ziele, Bildung und leblicher Zugang
  - c. Oktober: Buchvorstellung: Silke Helfrich, Frei, Fair und Lebendig, Commons (ca. 80 Menschen)
  - d. November: Stand und Kurzvorstellung GWÖ auf der Eröffnungsveranstaltung der „Globale Mittelhessen“ in Gießen (ca. 250 Teilnehmer\*innen)
  - e. November: Vortrag über die GWÖ im Rahmen der „Public Climate School“ an der Uni Marburg (ca. 40 Teilnehmer\*innen)
  - f. November: Initiativtreffen zur Gründung einer GWÖ Regio-Gruppe in Gießen
- div. Gespräche von Vertretern der GWÖ mit 2 Gemeinden (Cölbe, Frankenberg) und Vertreter\*innen des Landkreis Marburg-Biedenkopf
- Stadtwerke Marburg GmbH: Begleitung des Bilanzierungsprozesses durch Berater der Gruppe
- Gespräche mit der Landtagsfraktion der Grünen auf hessischer Ebene
- Zusammenarbeit und Austausch mit den anderen hessischen Regionalgruppen, insbesondere in Bad Nauheim und Frankfurt; 3 überregionale Treffen
- Teilnehmer\*innen bei den überregionalen Treffen der GWÖ:
  - a. internationale Delegiertenkonferenz
  - b. GWÖ-Woche
- Mitarbeit in den GWÖ-Gruppen:
  - a. AK Berater\*innen
  - b. AK Gemeinden
  - c. AK Bildung
- Die Gruppe hat sich 13-mal getroffen; Unter AGs: Öffentlichkeitsarbeit

## Erfolge

- Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Marburg beschließen mit den Stimmen von SPD, Grünen und Linken, eine Gemeinwohlbilanzierung der Stadtwerke Marburg GmbH;
- große Resonanz auf das „GWÖ-Glücksrad“ während des Klima-Aktionstages am 27.9.
- Abschluss der Erstellung von GWÖ-Bilanzen von 4 Unternehmen in einem Peergroup-Verfahren

## Herausforderungen

- trotz schwankender Teilnahme eine kontinuierliche Arbeit sicherzustellen
- den Zusammenhalt zwischen „Profis“ (Berater) und „Laien“ (andere Aktive) nicht verlieren
- Wissenstransfer von den „Alten“ zu „Neuen“ organisieren
- zu wenig aktive Mitarbeiter\*innen, um verschiedene Bereiche abzudecken und genügend Öffentlichkeitsarbeit zu machen

- die inhaltlichen Diskussionen über Werte und Ziele der GWÖ nicht über die Ad-hoc-Aktivitäten vernachlässigen

## Ausblick 2020

- Unterstützung der Initiative zur Gründung einer GWÖ-Gruppe in Gießen
- verstärkte Mitgliederwerbung
- Neugestaltung der Website
- Teilnahme an verschiedenen Konferenzen, die in Marburg stattfinden

## Bilder:

Im April konnten wir unter dem Titel **„Lokal handeln: Gemeinwohl-Ökonomie – eine demokratische Alternative wächst“** die Ergebnisse und Erfahrungen von 4 Unternehmen aus der Region bei der Erstellung ihrer Gemeinwohl-Bilanzierung präsentieren.



(Oberhessische Presse)

- Über das Jahr verteilt haben wir die Angebote des Landkreises Marburg-Biedenkopf zu Themen wie, **„Vernetzungstreffen Nachhaltigkeit“**, **„Karte von Morgen“**, oder **„Fair-Trade-Landkreis“** genutzt, um unsere Ideen einer anderen Wirtschaftsweise bekannt zu machen.



(Veranstaltung in Fronhausen, 6. November 2019: Infotisch zur GWÖ; Bildquelle: Infobrief Bürgerbeteiligung des Landkreises MR-BID)

Sie finden die Karte unter:

<https://kartevonmorgen.org/#/?center=50.795,8.721&zoom=14.00&categories=initiative>

- Das zweite Halbjahr war natürlich durch die Aktionen der verschiedensten Gruppen, koordiniert im „**Klimabündnis Marburg**“, geprägt. Sehr gut kam dabei unser „Glücksrad“ beim Aktionstag am 29. September an.



- Im Rahmen der „**Public Climate School**“ kam ein gemischtes Publikum, um sich über die Gemeinwohl-Ökonomie zu informieren. Viele Fragen hierzu konnten nach dem

Vortrag beantwortet werden.



- November 2019: Stand und Kurzvorstellung GWÖ auf der Eröffnungsveranstaltung der „**Globale Mittelhessen**“ in Gießen (ca. 250 Teilnehmer\*innen)



Foto: Dieter Nuber, Wetttenberg



Foto: Dieter Nuber, Wetttenberg

✚ Im Oktober hatten wir (zusammen mit der „OpenSourceSeeds-Agrecol“ Initiative und der Buchhaltung Roter Stern) **Silke Helfrich** zu Gast im TTZ. Sie stellte ihr neues Buch, „Frei, Fair und Lebendig. Die Macht der Commons“ (transcript-verlag) vor.

In der Diskussion konnten Gemeinsamkeiten des Wertekanons des „Commoning“ und der Gemeinwohl-Ökonomie sowie gegenseitige Lernmöglichkeiten besprochen

werden.



